



30. April 2019

Erdbebenrisiko

Kantonaler Informationstag am 11. Mai 2019 in Sitten

Das Erdbeben ist eine der grössten potenziellen Naturgefahren, denen das Wallis ausgesetzt ist. Die kantonalen Behörden bereiten sich so gut wie möglich auf ein solches Ereignis vor, indem sie ihre Anstrengungen auf den Schutz der Bevölkerung, die Vorbereitung der Einsatzkräfte, die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der wichtigen Infrastrukturen und die Sensibilisierung der Bevölkerung konzentrieren. In diesem Zusammenhang organisiert das Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS) gemeinsam mit dem Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU) sowie dem Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) am 11. Mai 2019 in Sitten einen «Kantonalen Erdbeben-Tag».

Gemäss wissenschaftlichen und historischen Daten ist das Walliser Kantonsgebiet von grösseren Erdbeben bedroht. Seit mehreren Jahren beziehen verschiedene Dienststellen und Spezialisten des Staates Wallis in Zusammenarbeit mit Bundesstellen und dem italienischen Zivilschutz diese zentrale Herausforderung in ihre Analysen ein, insbesondere im Hinblick auf Gebäude und die Vorbereitung von Einsätzen.

Seit 2013 verfügt das Wallis zudem über den kantonalen Erdbebenplan «COCPITT» (kantonales Konzept Vorbereitung und Einsatz im Falle von Erdbeben). Mithilfe dieses Plans sollen sich die Behörden darauf vorbereiten können, die Auswirkungen eines grösseren Erdbebens auf dem Kantonsgebiet zu begrenzen. Der Erdbebenplan umfasst Massnahmen zur Optimierung der Einsätze der Einsatzkräfte, zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit wichtiger Infrastrukturen und zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Verhaltensweisen im Krisenfall. So soll eine bestmögliche Unterstützung gewährleistet werden.

Zu diesem Zweck wird für die Bevölkerung am **Samstag, 11. Mai 2019 von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände der HES-SO Wallis, Route du Rawyl 47 in Sitten**, ein kantonaler Informationstag über die Erdbebenrisiken veranstaltet.

Neben Staatsrat Frédéric Favre, Vorsteher des DSIS, werden mehrere kantonale, nationale und internationale Referenten und Spezialisten anwesend sein und im Rahmen von Präsentationen und Diskussionsrunden über Risiken, Vorbereitungen, Massnahmen und Verhaltensweisen sprechen.

Die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung können die Auswirkungen eines Erdbebens durch einen in der Schweiz einzigartigen Simulator erleben. Thematische Workshops bieten die Möglichkeit, Demonstrationen mit den Einsatzmitteln des Zivilschutzes und der Spezialisten für Gebäudebeurteilung des Kantonalen Führungsorgans (KFO) beizuwohnen.



Damit auch Familien an der Veranstaltung teilnehmen können, steht ihnen ein Kinderbereich zur Verfügung. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, sich vor Ort in der Kantine der HES-SO zu verpflegen.

Um den Zugang zur HES-SO Wallis in Sitten zu erleichtern, stellt der Kanton kostenlose Verkehrsmittel von den Parkplätzen (Potences und Echutes) und für Zugbenutzer südlich des Bahnhofs Sitten bereit.

Kontaktpersonen:

Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS),
027 606 50 05

Claude-Alain Roch, Koordinator des Kantonalen Erdbebentags, 079 414 03 19